

notwendig. Sie ist mit Pferden aufgewachsen, weiß daher welche Krankheiten auftreten können und wie damit umzugehen ist. „Eddy war mit seinen 29 Jahren zwar nicht mehr der Jüngste, aber immer noch gut drauf. Ich wusste, eine Kolik in seinem Alter kann für ihn den Tod

einmal eine Wirtschaftlichkeitsrechnung aufgemacht, wie sie sagt, ob sich sein Einsatz bei solch einem alten Pferd noch lohne. Für Silvia Pressel in dieser Situation war dieses Telefonat „absolut unfassbar“.

Der Zustand des Wallachs verschlechterte sich mehr

und mehr. Ein Transport in eine Tierklinik war unmöglich in seinem Zustand. Am Anfang habe sie dem Pferd und sich noch Mut mit den Worten „Eddy, wir schaffen das.“ zugesprochen. Mit je-

LESERBRIEFE

Präzisionsarbeit im Storchendorf

Präzision beginnt nach der dritten Stelle hinterm Komma. Das erfuhren die Auszubildenden zum Industriemechaniker vom Oberstufenzentrum in Wittenberge bei einer Exkursion ins Storchendorf Rühstädt.

Dort angesiedelt ist die Firma CNC-Präzisionsfertigung Ojinski GmbH. Diese Exkursion fand im Rahmen einer Projektwoche des OSZ statt. Die Chefin Jana Ojinski persönlich und der Produktionsleiter führten uns durch den Betrieb, der mit

seiner modernsten CNC-unterstützten Zerspanungstechnik beeindruckend ist.

Das Produktionsprofil wurde in allen Details vorgestellt. Das beginnt mit medizinischen Hilfsmitteln wie Hüft- und Kniegelenken aus Titan sowie Plastikzylindern für Fettabsaugungspumpen. Das setzt sich fort mit Hydraulikeinheiten für Schiffsmotoren und Holzspaltern für die Forsttechnik.

Da eine Maßgenauigkeit im Tausendstel-Millimeterbereich gefordert wird, ist es notwendig, Räume vorzuhalten, die eine Referenztemperatur von 20 Grad Celsius haben. Auf diese Tem-

peraturen beziehen sich weltweit alle Messungen.

Daraus ergibt sich, dass die Messtechnik sehr hohen Anforderungen entsprechen muss und natürlich von hohen Investitionen begleitet wird.

Für alle Beteiligten war das ein sehr interessanter Besuch, wofür sich die Auszubildenden bei Jana Ojinski bedanken möchten.

OSZ, Wittenberge

➔ Hier haben unsere Leser das Wort. Zuschriften sind unter Angabe von Namen und Adresse auch per E-Mail an pri@prignitzer.de möglich. Bitte geben Sie die Seite und den Artikel an, auf den Sie sich beziehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Geschäftsführerin Jana Ojinski führte die Schüler durch den Rühstädter Betrieb. Foto: Werner Wegner